

Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten.

1) Zu Homberg.

Hospital zum heiligen Geist. — Vorstand: Der Landrath, die beiden Pfarrer und der Bürgermeister. — Sekretär: Bürgermeister Winter. — Provisor: Hocke.

(Im Jahr 1368 durch den Presbyter Henricus Wischoff gestiftet und 1532 mit dem Einkommen der St. Nicolauskirche verbessert.)

Sonderfischenhaus. — Vorstand: Die beiden Pfarrer und der Bürgermeister. — Sekretär: Bürgermeister Winter. — Rechnungsführer: Hartmann.

Die Ungefug'sche Stiftung. — Kollatoren: Der Landrath, der Metropolitan und der Bürgermeister

(nach dem Testamente des Kammermeisters H. Ungefug vom 2. April 1567 für Theologie Studierende aus Homberg bestimmt).

Das Fabricius'sche Benefizium. — Kollatoren: Der Landrath, der Metropolitan und der Bürgermeister

(vor dem Metropolitan Adolph Fabricius zu Homberg nach dem am 6. März 1667 publicirten Testamente für arme Studierende der Theologie aus der Stadt oder Amt und Klasse Homberg gestiftet).

Die Armen-Deputation. — Der Bürgermeister. Der erste Pfarrer. Zwei Stadtrathsmitglieder. Zehn Armenpfleger.

Spar- und Leihkassen-Verwaltung. — Vorstand: Der Bürgermeister. Ein Bürger. Zwei Stadtrathsmitglieder. — Kassirer: Küger. — Kontrolleur: Koch.

2) Zu Borken.

Das Hospital und die Armen-Legatenkasse. — Vorstand: Der Pfarrer und der Bürgermeister. — Rechnungsführer: Lehrer Auffahrt.

Sparkasse. — Rechnungsführer: Stadtkämmerer Müller. — Kontrolleur: Wiederhold.

14) Kreis Hünfeld.

Der Kreis Hünfeld besteht aus den Ortschaften der Amtsgerichte Hünfeld, Burgheim und Eiterfeld und enthält bei einem Flächengehalt von 7, 9 □ Meilen 4058 Häuser und 23,403 Einwohner.

Landrathsamt.

Landrath: Freiherr von Dalwigk zu Lichtenfels.

Kreissekretär: Looch II.

Kreisbote: Rudolph.

Kreisdeputirte.

Mittergutsbesitzer Major a. D. von Trümbach zu Wehrda.